

Finanzbericht

20
23

Die SAKK in Zahlen



1 Netzwerk

bilden 22 ordentliche Mitglieder,
1 assoziiertes Mitglied,
8 Phase-I-Zentren,
15 Forschungspartner,
22 Industriepartner,
17 Behörden und Stiftungen,
8 Partnerorganisationen

20

Fachgremien

arbeiten in Projektgruppen,
Arbeitsgruppen und Sektionen

499

Patientinnen und Patienten

danken wir 2023 für ihre Teilnahme
an unseren Studien

25

offene klinische Studien
für wirksame und verträgliche
neue Krebstherapien
und bessere Behandlungen



79 Mitarbeitende

wirken im Kompetenzzentrum
des Vereins

39

wissenschaftliche Artikel

haben Onkologen und
Hämatologinnen in wissenschaftli-
chen Journalen publiziert



5 Awards

haben wir mit unseren
Industriepartnern an Forschende
vergeben

10

Patientenrätinnen und -räte

bringen die Perspektive der Krebs-
betroffenen in Strategie,
Kommunikation, Studienentwicklung
und Studienabwicklung ein

9

Mentees

der Young Oncology Academy
haben am Förderungs- und
Mentoringprogramm der SAKK
teilgenommen

Inhaltsverzeichnis

Ziele

Vorwort des Präsidenten 4

Gemeinsam

Editorial CFO 5

Unsere Geldgeber 6

Austausch fördern 7

Organigramm 8

Finanzbericht

Bilanz 9

Betriebsrechnung 10

Geldflussrechnung 11

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 12

Rechnung über die Veränderung der Fonds 13

Anhang

Anhang zur Jahresrechnung 2023 14

Revisionsbericht 17

Impressum 19



Annual Portrait

Dieser Finanzbericht wird durch die Veröffentlichung des Jahresporträts ergänzt. Darin werden die Ereignisse des vergangenen Geschäftsjahres 2023 beleuchtet und Einblicke in die Aktivitäten der SAKK gegeben.

Ein solides Fundament für eine erfolgreiche Zukunft

Auch finanziell war 2023 ein gutes Jahr für die SAKK. Trotz einer Investition von CHF 1 Mio. konnte die SAKK einen kleinen Gewinn verbuchen. Eine gute Basis, um auch weiterhin finanziell gesund zu bleiben. Damit mehr Menschen von den wertvollen Ergebnissen klinischer Forschung profitieren können.

Die finanzielle Entwicklung der SAKK im Jahr 2023 verlief besser als erwartet. Wir konnten um CHF 50 000 besser abschliessen als budgetiert. Und dies trotz der Investition von CHF 1 Mio. in den SAKK Trial Award. Dieser Erfolg war nur dank der engagierten Arbeit der Mitarbeitenden am Kompetenzzentrum möglich. Ihnen gebührt seitens des gesamten Vorstands und auch von mir persönlich höchste Anerkennung.

Ebenso danken wir dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation für seine anhaltende finanzielle Unterstützung. Unser Dank gilt auch der Krebsforschung Schweiz, der Rising Tide Foundation, dem Schweizerischen Nationalfonds und vielen anderen. Und schliesslich möchten wir auch unseren Partnern der pharmazeutischen Industrie unseren Dank ausdrücken. Ein spezielles Dankeschön geht an die Schweizerische Stiftung für Klinische Krebsforschung (SSKK) und deren Präsidenten Norbert Hochreutener. Die SSKK hat die SAKK jahrzehntelang treu unterstützt und viele wichtige Forschungsprojekte ermöglicht. Nachdem die Stiftungsgelder aufgebraucht sind, soll die SSKK 2024 leider aufgelöst werden.

Der Ausblick für das Jahr 2024 ist durchaus positiv. Wir können sogar einen kleinen Gewinn erwarten. Dennoch ist es wichtig, unsere Anstrengungen bezüglich unserer finanziellen Situation zu intensivieren. So konnten wir 2023 keine ausreichende Anzahl an neuen Studien aktivieren. Gelingt es uns nicht, weitere neue Studien zu initiieren, wird sich dies ab 2025 finanziell negativ auswirken.

2023 hat das Wissenschaftliche Komitee insgesamt 16 Studien bewilligt. Wir werden alle voraussichtlich 2024 lancieren. Dies stimmt optimistisch. Mit tatkräftiger Unterstützung des Kompetenzzentrums haben die Projektgruppen 2023 eine Rekordzahl von Grant-Gesuchen gestellt. Sieben dieser Anfragen richteten sich an den Schweizerischen Nationalfonds. Das Kompetenzzentrum wird sich 2024 einerseits noch stärker bemühen, neue Finanzquellen zu erschliessen, andererseits arbeiten wir in einem Pilotprojekt an Lösungen, um die Prozesse im Kompetenzzentrum zu vereinfachen und effizienter zu gestalten. Dies soll es uns ermöglichen, mehr Ressourcen für neue Forschungsprojekte bereitzustellen.



Die SAKK ist eine einzigartige und wichtige Organisation für die Krebspatientinnen und -patienten in der Schweiz. In der aktuellen weltpolitischen Situation ist eine sichere Finanzierung der SAKK eine wichtige, aber nicht einfache Herausforderung. Unser Ziel ist es, weiterhin finanziell gesund zu bleiben und unsere Patientenzahlen in den nächsten Jahren deutlich zu steigern. So können wir mehr Menschen die medizinischen Möglichkeiten von morgen verfügbar machen, ihre Lebensqualität verbessern und die Forschung vorantreiben.

Prof. Dr. med. Miklos Pless, Präsident des Vorstands

Zum zweiten Mal in Folge ein positiver Abschluss

Klinische Krebsforschung erfordert Ausdauer und hohe finanzielle Ressourcen. Mit 17 neuen Studien und einem zweiten positiven Abschluss in Folge über dem Budget war 2023 ein erfolgreiches Jahr – auch dank dem Network Trial Award.

Herr Tschofen, was ist der Network Trial Award?

Jürg Tschofen: Wir haben den Network Trial Award 2022 erstmals durchgeführt. 2023 haben wir ihn bereits zum zweiten Mal ausgerichtet. Die SAKK fördert dabei eine Studie mit einem Preisgeld von CHF 1 000 000. Das Wissenschaftliche Komitee der SAKK beurteilt die eingereichten Studien vorab. Dabei bewerten sie, ob die jeweilige Studie eine markante Verbesserung für die Patientin oder den Patienten in den Bereichen Wissenschaft, Therapie und Heilungschancen darstellt. Eine unabhängige Jury ermittelt dann den Gewinner. Wir sind schon sehr gespannt darauf, welche Studie es dieses Mal sein wird.

Warum ist der Network Trial Award so wichtig?

Jürg Tschofen: Mit diesem Award kann die SAKK zeigen, dass sie wieder die Funktion des Finanzierers von Studien übernehmen kann. Für den letzten Award im Jahre 2022 bewarben sich insgesamt 18 Studien. Eine davon hat die Jury auch damals mit dem Preisgeld von CHF 1 000 000 bedacht. Letztlich aber erwies sich die Teilnahme für alle als Gewinn. Denn auch einen guten Teil der übrigen 17 Studien konnte die SAKK weiterentwickeln und umsetzen.

Was bedeutet das für die SAKK?

Jürg Tschofen: Das bedeutet, dass die SAKK in vielen Bereichen eine Rolle für das Netzwerk spielen kann. Bei der Entwicklung von Studien, beim Management von Daten und klinischen Projekten und bei der Statistik. Dies ebenfalls beim Management von Beziehungen zu Swissmedic, zu Ethikkommissionen und im Monitoring wie auch beim Bereitstellen von Finanzierungen.

Welche Wirkung versprechen Sie sich davon?

Jürg Tschofen: Das Netzwerk wird damit wieder vermehrt Studien mit der SAKK umsetzen und sich nicht vorwiegend an die gut zahlende Industrie wenden. Damit sichern sich die Studienleiter eine gewisse Unabhängigkeit, eine schweizweite Abdeckung und einen «One-Stop-Shop» für unsere Partner.

Wie bewerten Sie das Jahr 2023

persönlich?

Jürg Tschofen: Ich bin froh, dass wir auch das Jahr 2023 mit einem Gewinn über Budget und einer soliden Bilanz abschliessen. Und das ohne einen Franken Fremdfinanzierung.



Die SAKK kann in vielen Bereichen eine Rolle für das Netzwerk spielen.

Jürg Tschofen, CFO

Unsere Geldgeber

Öffentliche Hand und Dritte

Alfred und Anneliese Sutter-Stöttner Stiftung
 Hedy Glor-Meyer Stiftung
 Klinikum der Universität München
 Norges teknisk-naturvitenskapelige universitet NTNU
 Rising Tide Foundation for Clinical Cancer Research
 Schweizerische Pädiatrische Onkologie Gruppe SPOG
 Schweizerische Stiftung für Klinische
 Krebsforschung SSKK
 SOHC Trägerverein Swiss Oncology & Hematology
 SONK
 Staatssekretariat für Bildung, Forschung
 und Innovation SBFJ
 Stiftung Krebsforschung Schweiz
 Universität Bern
 Universität Zürich

Industrie

AbbVie AG
 Advanced Accelerator Applications International SA
 Amgen Switzerland AG
 Astellas Pharma AG
 AstraZeneca AG
 Bayer Healthcare Pharmaceutical, Pittsburgh, USA
 Bayer (Schweiz) AG, Zürich
 BeiGene Switzerland GmbH
 Bilthoven Biologicals B.V.
 Bristol-Myers Squibb SA
 Celgene International Sàrl
 Daiichi Sankyo (Schweiz) AG
 Eli Lilly (Suisse) SA
 Fédération Francophone de Cancérologie Digestive FFCD
 Genetica AG
 Gilead Sciences Switzerland Sàrl

GlaxoSmithKline AG
 Helvepharm AG
 IDEOGEN AG
 Immunophotonics Inc.
 Incyte Biosciences International Sàrl
 InnoMedica Schweiz AG
 IPSEN Pharma Schweiz GmbH
 Janssen-Cilag AG
 Janssen Pharmaceutica NV
 MaxiVAX S.A.
 Merck (Schweiz) AG
 MSD Merck Sharp & Dohme AG
 Myriad Genetics GmbH
 Novartis Pharma Schweiz AG
 Pfizer AG
 Pharma Mar SA
 Pierre Fabre Pharma AG
 Release Therapeutics
 Roche Pharma (Schweiz) AG
 Sanofi-Aventis (Schweiz) AG
 Seagen International GmbH
 Servier (Suisse) S.A.
 Stemline Therapeutics Switzerland GmbH
 Takeda Pharma AG
 Vivesto AB

Internationale Forschungsgruppen

ABCSG Research Services GmbH
 AGO Research GmbH
 Deutsche CLL Studiengruppe DCLLSG
 ETOP IBCSG Partners Foundation
 European Organisation for Research and Treatment
 of Cancer (AISBL/IVZW) EORTC
 Exact Sciences International GmbH

GHSG Studienzentrale
 HOVON Stichting
 International Extranodal Lymphoma Study Group (IELSG)
 IRCCS – Istituto di Ricerche Farmacologiche Mario Negri
 Serum Institute of India Private Ltd.
 St. Clara Forschung AG

Zusätzliche Unterstützungsbeiträge unserer Mitglieder

Centre Hospitalier Universitaire Vaudois CHUV
 Ente Ospedaliero Cantonale
 Hôpital du Valais
 Hôpitaux universitaires de Genève (HUG)
 Insel Gruppe AG
 Istituto Oncologico della Svizzera Italiana (IOSI)
 Kantonsspital Aarau AG
 Kantonsspital Baden AG
 Kantonsspital Freiburg HFR
 Kantonsspital Graubünden
 Kantonsspital St. Gallen
 Kantonsspital Winterthur
 Landeskrankenhaus Feldkirch
 LUKS Spitalbetriebe AG
 Onkozentrum Zürich
 Réseau Hospitalier Neuchâtelois (RHNe)
 Solothurner Spitäler AG
 Spital STS AG Thun
 Spital Thurgau AG
 Spitalzentrum Biel AG
 Stadtspital Zürich Triemli
 Universitätsspital Basel
 Universitätsspital Zürich
 Université de Genève

Austausch fördern

Die SAKK fördert die Entwicklung effektiver Krebstherapien durch Zusammenarbeit und Veranstaltungen wie Fortbildungen, Events und Symposien, um neue Perspektiven in der Behandlung zu eröffnen.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten bei Paralleltreffen zu ESMO, AACR und ASH über neue Krebsforschungsansätze. Einführungskurse in Lausanne und St. Gallen vertieften genetische Beratung in der Onkologie. Die SAKK vergab bei der Halbjahresversammlung im November mit Partnern fünf Auszeichnungen. Das Engagement des Patientenrats an verschiedenen Veranstaltungen ist für uns besonders wertvoll. Lesen Sie dazu das Interview in unserem Annual Portrait auf Seite 10.

14.01.2023

GU Cancer Forum
Zürich

19.01.2023

GU Cancer Forum
Lausanne

19.01.2023

**SAKK Online secuTrial®
Training Course for CRCs and CTNs**
Online

26.01.2023

**SAKK Online secuTrial®
Training Course
for CRCs and CTNs**
Online

26.01.2023

**SAKK Training Course for CRCs
and CTNs**
Bern

24.–25.02.2023

**Introductory Course in Genetic
Counseling in Oncology**
St. Gallen

15.03.2023

Scientific Advisory Board
Zürich

22.03.2023

GU Cancer Forum
Lugano

23. & 30.03.2023

SAKK Investigators' Education
Bern

11.05.2023

PostAACR
Bern

11.–12.05.2023

SAKK Halbjahresversammlung
Bern

12.05.2023

**SAKK Patientenrat: How to
implement partnerships with
patient experts in clinical research?**
Bern

07.–10.06.2023

Chicago in the Mountains
Flüeli-Ranft

15.06.2023

**SAKK Online secuTrial®
Training Course for CRCs and CTNs**
Online

28.08.2023

Industry Pool Meeting
Bern

31.08.2023

**SAKK Training Course
for CRCs and CTNs**
Bern

07.09.2023

**SAKK Online secuTrial®
Training Course for CRCs and CTNs**
Online

08.–09.09.2023

**Introductory Course in Genetic
Counseling in Oncology – Englisch**
Lugano

14.–15.9.2023

**Translational Urogenital Cancer
Networking Meeting**
Bern

12.10.2023

**SAKK Patientenrat: Patientenforum
«Of mice and men»**
Bern

26.10.2023

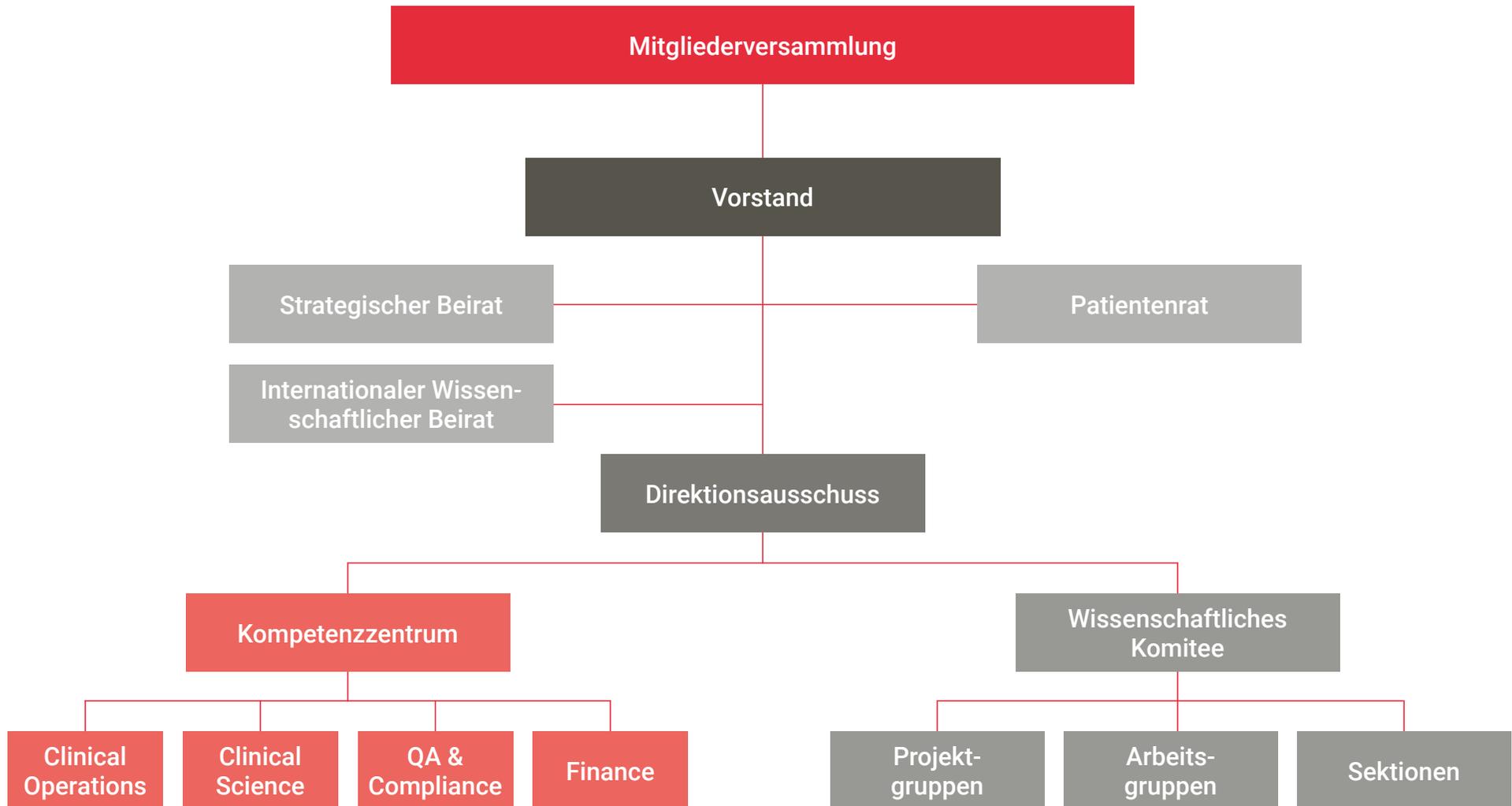
ESMO in the Alps
Luzern

22.–24.11.2023

**SOHC/SAKK Halbjahres-
versammlung**
Basel

Organigramm

SAKK



Bilanz

per 31. Dezember
in CHF

	Anhang	2023	2022
Aktiven			
Flüssige Mittel		9 825 861	11 853 908
Forderungen	1)	1 433 782	1 523 100
Übrige Forderungen		68 973	176 016
Aktive Rechnungsabgrenzung	2)	650 686	1 308 009
Total Umlaufvermögen		11 979 302	14 861 033
		36,5%	48,5%
Finanzanlagen	3)	20 801 398	15 769 848
Total Anlagevermögen		20 801 398	15 769 848
		63,5%	
Total Aktiven		32 780 700	30 630 881
		100,0%	51,5%

per 31. Dezember
in CHF

	Anhang	2023	2022
Passiven			
Verbindlichkeiten	4)	2 069 126	1 549 363
Übrige Verbindlichkeiten		–	425 777
Passive Rechnungsabgrenzung	5)	16 901 190	15 827 814
Total Fremdkapital kurzfristig		18 970 315	17 802 955
		57,9%	58,1%
Übrige Rückstellungen		251 036	0
Total Fremdkapital langfristig		2 51 036	0
		0,7%	0,0%
Fonds «Education Grant»		–	35 000
Fonds «Zweckgebunden»		270 932	217 932
Fonds «Hubacher»		9 429 490	8 806 449
Total Zweckgebundenes Fondskapital		9 700 422	9 059 382
		29,6%	29,6%
Organisationskapital			
Freies Kapital 1. Januar		3 768 544	3 419 771
Vereinsergebnis		90 383	348 773
Freies Kapital 31. Dezember		3 858 927	3 768 544
Total Organisationskapital		3 858 927	3 768 544
		11,8%	12,3%
Total Passiven		32 780 700	30 630 881
		100,0%	100,0%

Betriebsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember in CHF

	Anhang	2023	2022	
Betriebsertrag				
Forschungsbeiträge SBF1		5 805 172	5 830 628	
Forschungsbeiträge KLS		-57 400	118 900	
Forschungsbeiträge KFS		1 043 878	1 326 811	
Forschungsbeiträge SSKK		128 500	100 000	
Forschungsbeiträge Dritte		164 255	676 819	
Forschungsbeitrag Schweizer Krankenversicherer		1 785 348	1 811 281	
Erträge Industriekooperationen		4 309 408	3 952 784	
Erträge ausländische Studiengruppen		565 484	771 281	
Erträge Krebsbulletin		-	-	
Erträge Patientenrat		54 097	52 115	
Spenden, Legate, Erbschaften		236 727	159 614	
Diverse Erträge		1 608 639	2 046 446	
Verluste aus Forderungen		61 189	87 195	
Total Betriebsertrag		15 705 297	16 933 875	100,0%
Betriebsaufwand				
Diverser studienbezogener Aufwand		-1 051 446	-1 292 567	
Forschungsbeiträge IBCSG/ETOP		-	-	
Forschungsbeiträge Zentren		-3 185 436	-3 161 808	
Veranstaltung, Kongresse und Repräsentationsaufwand		-1 330 209	-1 306 096	
Sonstiger Betriebsaufwand		108 959	-103 384	
Total Betriebsaufwand		-5 458 132	-5 863 856	-34,6%
Zwischenergebnis 1		10 247 166	11 070 019	65,4%

1. Januar bis 31. Dezember in CHF

	Anhang	2023	2022	
Koordinativer Aufwand				
Personalaufwand	6)	-8 683 797	-8 273 627	
Sonstiger Koordinationsaufwand		-1 439 013	-1 593 015	
Werbeaufwand		-366 339	-53 404	
Total Koordinativer Aufwand		-10 489 149	-9 920 046	-58,6%
Zwischenergebnis 2		-241 983	1 149 973	6,8%
Finanzergebnis				
Finanzertrag		590 284	189 201	
Finanzaufwand		-257 918	-1 432 480	
Total Finanzergebnis		332 366	-1 243 279	-7,3%
Zwischenergebnis 3		90 383	-93 306	-0,6%
Periodenfremdes Ergebnis				
Periodenfremder Ertrag		-	442 079	
Periodenfremder Aufwand		-	-	
Total Periodenfremdes Ergebnis		-	442 079	2,6%
Jahresergebnis		90 383	348 773	2,1%

Geldflussrechnung

1. Januar bis 31. Dezember in CHF

	2023	2022
+/- Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	90 383	3 48 773
+/- Abschreibungen/Wertberichtigungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Positionen des Anlagevermögens / Werterhöhungen	-5 031 550	2 595 100
+/- Bildung (+) und Auflösung (-) von Rückstellungen	251 036	-
+/- Wertminderung (+) und Werterhöhung (-) kurzfristig gehaltener Aktiven mit Börsenkurs	-	-
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) kurzfristige Forderungen	196 361	1 395 965
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) aktive Rechnungsabgrenzungen	657 323	-585 606
+/- Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Verbindlichkeiten	93 985	-406 144
+/- Zunahme (+) / Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzungen	1 073 375	128 959
+/- Sonstige nicht fondswirksame Aufwände (+) und Erträge (-)	641 040	-1 375 204
= Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-2 028 046	2 101 844
- Investitionen in Finanzanlagen	-	-
+ Devestitionen von Finanzanlagen	-	-
= Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-	-
+/- Aufnahme (+) / Rückzahlung (-) von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-	-
+/- Kapitalerhöhungen (+) / Kapitalrückzahlungen (-)	-	-
= Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Zunahme oder Abnahme der flüssigen Mittel	-2 028 046	2 101 844

1. Januar bis 31. Dezember in CHF

	2023	2022
Veränderung der flüssigen Mittel		
Stand per Beginn des Berichtsjahres	11 853 908	9 752 064
Stand per Ende des Berichtsjahres	9 825 861	11 853 908
Zunahme (+) / Abnahme (-) der flüssigen Mittel	-2 028 046	2 101 844

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF	Freies Kapital	Bilanzgewinn (+) Bilanzverlust (-)	Reserve Wertschwankungen Wertschriften	Total
2023				
Bestand				
1. Januar 2023	3 768 544	-	-	3 768 544
Veränderung Reserven	-	-	-	-
Jahresergebnis	90 383	-	-	90 383
Bestand				
31. Dezember 2023	3 858 927	-	-	3 858 927

in CHF	Freies Kapital	Bilanzgewinn (+) Bilanzverlust (-)	Reserve Wertschwankungen Wertschriften	Total
2022				
Bestand				
1. Januar 2022	3 419 771	-	-	3 419 771
Veränderung Reserven	-	-	-	-
Jahresergebnis	348 773	-	-	348 773
Bestand				
31. Dezember 2022	3 768 544	-	-	3 768 544

Rechnung über die Veränderung der Fonds

in CHF	Fonds «Education Grant» ¹	Fonds «Zweckgebunden» ²	Fonds «Hubacher» ³	Total
2023				
Bestand				
1. Januar 2023	35 000	217 932	8 806 449	9 059 382
Fondsbildung	–	53 000	–	18 000
Fondserträge	–	–	–	–
Fondswertanpassung	–	–	623 040	623 040
Fondskosten	–	–	–	–
Fondsverwendung	–35 000	–	–	–
Bestand				
31. Dezember 2023	–	270 932	9 429 490	9 700 422

in CHF	Fonds «Education Grant» ¹	Fonds «Zweckgebunden» ²	Fonds «Hubacher» ³	Total
2022				
Bestand				
1. Januar 2022	–	217 932	10 216 653	10 434 586
Fondsbildung	35 000	–	–	35 000
Fondserträge	–	–	–1 400 418	–1 400 418
Fondskosten	–	–	– 9 786	–9 786
Fondsverwendung	–	–	–	–
Bestand				
31. Dezember 2022	35 000	217 932	8 806 449	9 059 382

¹ Fonds für Forschungsstipendium der Janssen-Cilag AG.

² Fonds für industrieunabhängige klinische Studien, translationale Forschung sowie Aus- und Weiterbildung von Forschungsspezialisten.

³ Fonds aus dem Legat Frau Dr. Margaretha Hubacher zweckbestimmt für die Erforschung des Non-Hodgkin-Lymphoms.

Anhang Jahresrechnung 2023

Die SAKK ist ein Verein mit Sitz in Bern. Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere des Artikels über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

per 31. Dezember **2023** **2022**

Anzahl Mitarbeitende

Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	> 50 bis 250	> 50 bis 250
--	-----------------	-----------------

per 31. Dezember in CHF **2023** **2022**

Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

1 Forderungen

Grundsätzlich werden Forderungen zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Einzelwertberichtigungen bewertet. Auf dem Restbetrag wird eine pauschale Wertberichtigung vorgenommen.

Offene Forderungen brutto	1 552 671	1 704 180
Delkrede	118 889	181 080
Forderungen netto	1 433 782	1 523 100

2 Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungen bestehen im Wesentlichen aus:

Ertragsabgrenzung für Studie SAKK 96/12	625 332	1 218 308
---	---------	-----------

per 31. Dezember in CHF **2023** **2022**

3 Finanzanlagen

Davon Wertschriften Hubacher-Fonds	20 801 398	15 769 848
	9 390 375	8 803 263

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu den aktuellen Kurs- bzw. Marktwerten. Bei der Anlage wurde das Anlagereglement der SAKK berücksichtigt. Die Verwaltung des Anlagevermögens erfolgt extern durch Schweizer Banken.

4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

5 Passive Rechnungsabgrenzung

	16 901 190	15 827 814
--	------------	------------

Bei den passiven Rechnungsabgrenzungen handelt es sich im Wesentlichen um nachfolgende Positionen:

Beiträge SAKK 96/12	447 179	465 318
Compensation Sites SAKK 96/12	168 253	357 892
Future Payments	1 163 334	1 505 160
Abgrenzung Studienstand	11 998 998	11 017 183

Die Abgrenzung des Studienstandes umfasst alle aktiven Studien, welche gemäss Kostenstellenrechnung eine Vorfinanzierung bzw. einen Gewinn ausweisen. Die Studienabgrenzungen wurden transitorisch passiviert, um Bewertungsrisiken abzudecken. Die weiteren Abgrenzungen betreffen allgemeine Abgrenzungen zur Sicherstellung der sach- und periodengerechten Aufwand- und Ertrags Erfassung.

1. Januar bis 31. Dezember in CHF **2023** **2022**

6 Personalaufwand

Bruttolöhne	7 268 009	6 770 019
Drittlöhne	62 841	203 058
Sozialversicherungen	1 224 601	1 139 196
Übriger Personalaufwand	180 695	161 353
Personalaufwand	8 736 146	8 273 627

Honorar der Revisionsstelle

Honorar für Revisionsdienstleistungen	31 000	30 000
Honorar für andere Dienstleistungen	-	-

1. Januar bis 31. Dezember in CHF **2023** **2022**

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverbindlichkeiten, sofern diese nicht innert zwölf Monaten nach Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können

Total nicht bilanzierte Mietverbindlichkeiten	488 907	697 983
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	1 955	0

1. Januar bis 31. Dezember in CHF **2023** **2022**

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Total periodenfremder Aufwand	-	-
2022: Auflösung Studienrisiken	-	342 079
2022 Auflösung: TP Sanierung	-	100 000
Total periodenfremder Ertrag	-	442 079
Total periodenfremdes Ergebnis	-	442 079

Im Rahmen der Sanierung entstandene Kostenreduktionen sind hier eingeschlossen.

Nettoauflösung stille Reserven - -

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag: keine

Bewertung Forschungsprojekte

Die Forschungsprojekte wurden für die Jahresrechnung 2023 auch nach dem Prinzip der Einzelbewertung für langjährige Forschungsprojekte bewertet, welche bis ins Jahr 2029 erkennbare Verluste auf Einzelstudien umfassen (verlustfreie Bewertung). Nach dieser Zeit entstehende Verluste werden nicht berücksichtigt, da das Management davon ausgeht, dass für solche Projekte weitere Finanzierungsgelder zu generieren sind sowie der Mittelbedarf je Studie am langen Ende deutlich tiefer wird.

Als Grundlage für die Bewertung wurde die von den verantwortlichen Projektleitern erstellte rollende Mehrjahresplanung 2024 bis 2029 beigezogen, welche die voraussichtlichen Projektfinanzierungen, externen und internen Studienkosten und internen Stunden, abzüglich allfälliger Fondsentnahmen, berücksichtigen. Ferner wurde der bewilligte und für die Jahre 2025 bis 2029 erwartete und nicht zweckgebundene Finanzierungsbeitrag des Bundes der Summe der für die verlustbehafteten Projekte geplanten Personalstunden und externen Kosten abzüglich Projekt-

finanzierungen gegenübergestellt. Die SAKK geht davon aus, dass die Gelder der nächsten SBFI-Finanzierungsrunde 2025–28 gleich ausfallen.

Die nach der Einzelbewertung ermittelte Summe aller negativen Studienerfolge ergibt per Bilanzstichtag eine Beanspruchung, welche die Bundesfinanzierungsbeiträge 2025–2028 nicht übersteigt. Einer saisonalisierten Abbildung der Kosten wurde dabei Rechnung getragen.

Basierend auf der Einzelbewertung und dem Mehrjahresplan ist per Bilanzstichtag eine Abgrenzung für die Sicherstellung der Bewertung der Verluste von langfristigen Forschungsprojekten gebildet worden. Diese Abgrenzung ist in beigefügter Bilanz in der passiven Rechnungsabgrenzung enthalten und deckt 100% der Summe aller einzelnen Studienverluste der Perioden 2024 bis 2029 gemäss Stand der dezentral geführten Mehrjahresplanung der SAKK Ende Januar 2024.

Die Beiträge des SBFI für die Jahre 2021 bis 2024 wurden bewilligt. Der Antrag für die Beitragsjahre 2025 bis 2028 wurde im Jahre 2023 fristgerecht eingereicht. Die SAKK

erwartet die Antwort des SBFI nach dem abschliessenden Entscheid des parlamentarischen Prozesses.

Andere Angaben

Die negative Korrektur der Finanzmärkte aus dem Jahre 2022 haben sich 2023 wieder teilweise korrigiert. Es konnte über das Jahr 2023 eine gesamthaft positive Korrektur beobachtet werden. Trotzdem war die Entwicklung schwankend und durch Phasen von Gewinnen und Verlusten geprägt. Die wieder tiefere Inflation und die ersten Senkungen der Leitzinsen erachtet die SAKK aber als Indiz dafür, dass eine Trendwende von einer Zeit der unsicheren Entwicklung zu einer Phase von langfristigen positiven Entwicklungen der Finanzmärkte bevorsteht. Daher hat die SAKK im Sommer 2023 entschieden, weitere CHF 4 Mio. aus der Liquidität in den passiven Anlagefonds zu investieren.

Revisionsbericht

**Balmer
Etienne**

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für
Klinische Krebsforschung SAKK, Bern

Balmer-Etienne AG Bern
Schönburgstrasse 41
Postfach 561
3000 Bern 22
Telefon +41 31 336 14 14
info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung SAKK (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Rechnung über die Veränderung der Fonds für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 9 bis 16) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den von uns vor dem Datum dieses Berichts erlangten allgemeinen Informationen (aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht) und den uns voraussichtlich nach diesem Datum zur Verfügung gestellten Lagebericht.

Bericht der Revisionsstelle
Seite 2/3 - Balmer-Etienne AG Bern - 13. Mai 2024

**Balmer
Etienne**

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und von uns wird hierzu keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung zum Ausdruck gebracht oder gebracht werden.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns zu den vor dem Datum dieses Berichts erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSUISSE: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisonsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle
Seite 3/3 - Balmer-Etienne AG Bern - 13. Mai 2024

**Balmer
Etienne**

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 13. Mai 2024
1434 / Folie 2

Balmer-Etienne AG Bern



Fabrizio Conoscenti
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Elsa Reinhard
M.A. Business and Law, Universität Bern
Zugelassene Revisorin

Jahresrechnung 2023

Impressum



Herausgeberin und Kontaktstelle

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft
für Klinische Krebsforschung SAKK
SAKK Kompetenzzentrum
Effingerstrasse 33
3008 Bern
Schweiz

Telefon +41 31 389 91 91
Medienkontakt media@sakk.ch
sakk.ch

SAKK Spendenkonto

IBAN: CH68 0900 0000 6029 5422 0
PostFinance AG, Mingerstrasse 20, 3030 Bern
BIC/SWIFT: POFICHBEXXX
Clearing-Nummer (BLZ): 9000

Konzeption, Text, Projektmanagement

Communications
SAKK Kompetenzzentrum
Georg Baumewerd
Konzept, Text und Workshops, Bern

Gestaltung, Satz und Korrektorat

Linkgroup AG, Zürich

Übersetzungen

BMP Translations AG, Basel

Druck

Merkur Druck AG, Langenthal

Zur Berichterstattung

Der Finanzbericht 2023 der SAKK ist in elektronischer Form unter sakk.ch/de/jahresbericht abrufbar.

Er ist auf Deutsch, Englisch und Französisch verfügbar. Massgebend ist die Version in deutscher Sprache.

Annual Portrait

Dieser Finanzbericht wird durch die Veröffentlichung des Jahresporträts ergänzt. Darin werden die Ereignisse des vergangenen Geschäftsjahres 2023 beleuchtet und Einblicke in die Aktivitäten der SAKK gegeben.



Weitere Informationen unter
www.sakk.ch/de/jahresbericht

**Schweizerische Arbeitsgemeinschaft
für Klinische Krebsforschung SAKK**

Effingerstrasse 33, 3008 Bern, Schweiz
sakk.ch

